

...den Ober und Flotte. (Bismarck) Die Begriffe die ...

...den Ober und Flotte. (Bismarck) Die Begriffe die ...

Das Versorgungsrecht für Offiziere und Kapitulanten.

Die Entwürfe des Gesetzes für die Entschädigung der Offiziere, die gezwungen sind, auf Grund der Verminderung der Wehrmacht aus dem Dienst zu gehen, sind am 21. Juli 1919 ...

Für die Kapitulanten: a) für die mit einer aktiven Dienstzeit von mindestens 12 Jahren eine laufende monatliche Entschädigung auf die Dauer von 3 Jahren, für Kapitulanten mit einer geringeren Dienstzeit auf die Dauer eines Jahres. Die monatliche Entschädigung beträgt für Oberleutnants 300 Mark, für Unterleutnants 200 Mark; b) ferner für alle Kapitulanten einen einmaligen Betrag von 300 Mark zur Befreiung und Unterhaltung ihrer Familien; c) Kapitulanten vom 7. bis 11. Dienstjahre erhalten eine einmalige Geldentschädigung und zwar bei vollendetem 7. Dienstjahre 1000 Mark, für jedes weitere vollendete Dienstjahr 400 Mark; d) außerdem können bedürftigere Kapitulanten auf Antrag für die Dauer des Bedürfnisses neben der in § 1 Abs. 3 des Vermögensvergleichsgesetzes vorgesehene Dienstaltersrente einen Zuschuss bis zur Erreichung der Vollrente gemäß § 10 Abs. 2 des Gesetzes erhalten.

Für die Offiziere: a) Offiziere unter 10 Dienstjahren, wobei die Dienstzeit nach den Vorschriften des Offizierspensionsgesetzes berechnet wird. Diese erhalten auf die Dauer eines Jahres die Gehaltsbezüge, die sie als aktive Offiziere im Falle einer vorübergehenden Beurlaubung erhalten hätten; b) alle übrigen Offiziere mit einem pensionsfähigen Dienstverhältnis bis zum Brigadeführergrad aufwärts erhalten, vorausgesetzt, daß sie vor dem Ausbruch des Krieges in der Wehrmacht gewesen sind, Liebergangsgehälter und zwar Oberleutnants auf die Dauer von 5, Unterleutnants auf die Dauer von 3 Jahren. Die Liebergangsgehälter betragen 7/8 des bei der Berechnung der Pension zu Grunde zu legenden Dienstverdienstes. Liebergangsgehälter sollen während dieser Zeit für aktive Offiziere gezahlt werden. Im Anschlusse an die Liebergangszeit werden sie pensioniert; c) Offiziere mit einem pensionsfähigen Dienstverhältnis eines Brigadeführergrades einschließlich aufwärts, werden pensioniert. Die Befehle sollen am 1. August 1919 in Kraft treten und Gültigkeit bis zu dem im Friedensvertrage vorgesehene Abschluß der Wehrmacht erhalten. Offiziere und Kapitulanten, die in der Zeit vom 9. November 1918 bis 31. Juli 1919 aus dem aktiven Dienste ausgeschieden sind, können auf Antrag nach den Vorschriften der Befehle entschädigt werden. Offiziere und Kapitulanten, denen es erst möglich war, nach dem Abschluß der Verminderung der Wehrmacht aus der Gefangenenschaft oder Internierung zurückzuführen, sollen von den Vergütungen der Befehle nicht ausgeschlossen werden.

Reichsrentengesetz für Beamte. Nach dem in der Nationalversammlung ebenfalls zur Beratung gekommenen Gesetzentwurf wegen der Erhöhung der Pensionen der Reichsbeamten werden die Pensionen der Beamten, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, oder bis zum 31. März 1920 vollenden und bis dahin um Versorgung in den Ruhestand erlitten, um 10 % erhöht.

Tagesgeschichte.

Sozialisierung der Elektrizitätswirtschaft. Wie wir hören, wird der Nationalversammlung voraussichtlich in den nächsten Tagen ein Gesetzentwurf vorgelegt über die Sozialisierung der Elektrizitätswirtschaft. Die Kohlenlieferanten, zu denen das Reich durch den Friedensvertrag verpflichtet ist, zwingen dazu, die Sparmittel und Wirtschaftlichkeit der heimischen Energiequellen sicherzustellen und auf diesem wichtigen Gebiete die Durchsicht zu übernehmen. Es ist beabsichtigt, den Bau von elektrischen Hochspannungsleitungen sofort in Angriff zu nehmen. Um bei der Energieerzeugung dem Reiche die notwendige Führerrolle zu sichern, soll die Erzeugung elektrischer Energie in großen Elektrizitätswerken in Reichseigentum übergeben werden. Es ist aber nicht daran gedacht, die private elektrische Industrie in den Reichsbahn überzuführen. Ferner ist beabsichtigt, an den Ausbau der deutschen Wasserkräfte durch das Reich heranzuführen. Dem Reichsrat soll die volle Verfügung über die Wasserkräfte ihres Landes sowie über die Elektrizitätswirtschaft und über ihre in finanziellen Werten erzeugte elektrische Energie verbleiben. Sitzung einer Stadtkommission. Am 21. Juli 1919 ...

...den Ober und Flotte. (Bismarck) Die Begriffe die ...

...den Ober und Flotte. (Bismarck) Die Begriffe die ...

...den Ober und Flotte. (Bismarck) Die Begriffe die ...

...den Ober und Flotte. (Bismarck) Die Begriffe die ...

...den Ober und Flotte. (Bismarck) Die Begriffe die ...

...den Ober und Flotte. (Bismarck) Die Begriffe die ...

...den Ober und Flotte. (Bismarck) Die Begriffe die ...

...den Ober und Flotte. (Bismarck) Die Begriffe die ...

...den Ober und Flotte. (Bismarck) Die Begriffe die ...

...den Ober und Flotte. (Bismarck) Die Begriffe die ...

...den Ober und Flotte. (Bismarck) Die Begriffe die ...

...den Ober und Flotte. (Bismarck) Die Begriffe die ...

...den Ober und Flotte. (Bismarck) Die Begriffe die ...

...den Ober und Flotte. (Bismarck) Die Begriffe die ...

...den Ober und Flotte. (Bismarck) Die Begriffe die ...

...den Ober und Flotte. (Bismarck) Die Begriffe die ...

...den Ober und Flotte. (Bismarck) Die Begriffe die ...

4% Kommunalkreditbriefe

(Kreditanstalt Sächsischer Gemeinden in Dresden)

(sächtliche) Renten vom 7. bis 30. Juli zum Kurse von bei allen Sparkassen (Sparbanken), Banken und Kredit-Gesellschaften des Reichs gezeichnet werden.

Die Sächsischen Kommunalkreditbriefe sind sächtliche. Ihre Sicherheit ruht auf dem Vermögen der Kreditanstalt Sächsischer Gemeinden in Dresden, den Stammanteilen ihrer Mitglieder und auf der nach Abgabe der Kreditschreibungen unbedingten und gesamtverbindlichen Haftung von über 300 Sächsischen Städten und Landgemeinden mit über 1.750.000 Einwohnern, sowie der Sächsischen 35 Amtshauptmannsch. Bezirksverbände (mit zusammen über 2.000.000 Einw.).

95%

Zentral-Lichtspiel-Theater Gröba.

Szene zum Septimal: Ein Schritt vom Wege.
Dienstag bis Donnerstag, den 24. Juli.
Verrat und Sühne.
Drama in 4 Akten. — In der Hauptrolle: **Karl Schöler.**
Als Quittspiel: **Zwei Fliegen auf einen Schlag.**
Um gütigsten Zuspruch bittet die Besitzerin: **Maria Sch.**

Naturheilüberfahren
wird die Bahnabfahrt Dresden als das untreueste Mittel angesehen, denn sie schafft durch den Blutkreislauf den Körper ausdauernde und neubelebende Säfte zu. Aufstrebende Prospekt umsonst in Ihrer Apotheke od. Drogerie.

Gaumnädchen
schöne, Wohnung im Hause, **Waldstr. 11.**

Bernende Verkäuferin
sucht
A. Kuntzsch, Hauptstr. 60.

Suche bei guter Verpflegung tüchtige
Gaumnädchen.
Franz Dr. Hartmann, **Waldstr. 11.**

Eine saubere
Waschfrau
bei voller Verpflegung und gutem Lohn sucht
Hotel Stadt Dresden.

Zuverläss. Knabe oder Mädchen
zum Zeitungstragen sofort gesucht.
A. vorw. Reinhardt, Buch- u. Papierhdlg., Wettinerstr. 10.

Suche für sofort einen jüngeren Kurier als
Schweizerlehrling
H. Schmidt, Obstm., Mehlbrenner bei Braunk., Suche per 1. od. 15. August einen tüchtigen zuverlässigen
Wirtschaftsgehilfen.
Freie Station und Familienanschluss, sowie gutes Gehalt. Zu erst. im Tageblatt Riesa.

Eisen
Eisengehilfen
sucht
Mar Wohlbe, Weida.

Gaungrundstück
2-3 Familien, Kleintierstall u. Garten, sofort zu mieten od. kaufen gesucht. Preis 20-30.000 M. Anzahlung 5-8000 M. Müß sofort beziehb. sein.
Off. an O. Silbermann, **Commerzfeld-Weidau.**

Neumelene
Schweizer Sonnen-Siege
kauft
Gröba, Olscher Str. 15.

Eine Melkziege
steht zu verkaufen
Weida, Heidebergstr. 22.

Neumelene Siege
zu verkaufen
Gröba, Riesaer Str. 2.

Deutscher Schäferhund
entlaufen.
Gegen Belohnung abgegeben
Riesa, Reichenhauerstr. 23.

Fertel, 7 Wochen alt,
zu verkaufen
Waldstr. 11.

Wunder-Wiese für jungen
Burschen billig zu verkaufen.
Zu erst. im Tagebl. Riesa.
Vener blau- u. w. gestreifter
Kausg
zu verk. **Waldstr. 11.**

W. Meier u. W. W. W.
mit gestrichelter Rante verk. billig
Reinhardt, Waldstr. 11.

Bettstelle mit guter
Matratze
(geb.) vorm. von 6-1 Uhr
zu verkaufen.
Wo 1 jagt das Tagebl. Riesa.

Privatunterricht für Stenographie.
Dienstag, den 22. Juli, abends 8 Uhr, soll ein
Kursus für Anfänger
beginnen.
Riesa, Riesa, Waldstr. 11.

Sensationell und verblüffend
ist unser neuer Messerartikel; jede Konkurrenz schlagend, mit dem ein kolossaler Umsatz erzieltbar, da jedermann mehrerer Käufer. — Sehr hoher Nutzen. Wir vergeben an allen größeren und kleineren Plätzen den Alleinverkauf an einen tüchtigen

Platzvertreter
dem Gelegenheit zu einer glänzenden Existenz geboten ist. Für jeden Privat- und Geschäftsmann passend. Reklamematerial gratis, keine Lizenzgebühr, streng recht. Für Unterhaltung eines Lagers einig 1000 M. erforderlich. Ernsthaftige, gewissenhafte Herren wollen sich sofort melden unter **W. 1111 L. an Dubsch (Haaftenstein & Vogler A.-G.)** Berlin W. 35.

Brikellausgabe.
Morgen Dienstag früh von 7-10 Uhr
Brikell-Ausgabe
auf sämtliche Junk-Marken.
H. Postrach, Neugröba.

Brikellausgabe
morgen Dienstag vorm. 7-10 Uhr auf Nr. 1-100 der Zuckerkarten à 2% Str. im Osten.
Richard Seiffert, Gröba.

Leim und Firnis
kauft jeden Wosten. Nur Preisangebote an **E. Wermann, Kontormöbelhaus, Weidau, Matthäikirchhof 19.**

Rammerjäger!
Trefte zur Vernichtung von Ratten, Mäusen, Wühlmäusen, Wanzen, sowie all. anderen Ungeleser
21. u. 22. Juli hier ein. Offerten unter W. 1111 an das Tageblatt Riesa.

3 Gankronen, 1 Kaninchenstall,
sowie einige tragende weiße **Riesen-Mäusinnen** sofort zu verkaufen
Neuweida, Südstraße 2, 1.

Herrenrad,
fast neu, mit Gummi, zu verkaufen. **Paul Zucker, Colmann, Post Wilsdorf.**

Geige z. verkaufen
Waldstr. 11, p. r.

Zu verkaufen
auterh. Stoffausg. ar. Figur ein. Blusen u. Goldschm., f. Fleischer pass. Silbhat, wie neu, Gr. 56 1/2.
Waldstr. 11, 1. L.

I Ladentisch u. Regal
zu kaufen gesucht.
Franz u. Emil Müller, Fahrradhandlung, Weidau.

Spiele- und Schachzimmer
2 Tisch-Sofas, Gardinen, Seiden-Kleider, 2 Daunendecken, 4 Federbetten, 1 Schreibtisch, 2 Teppiche, Bettst. m. Matr. sind sehr billig zu verkaufen. **Zager, Dresden, Webergasse 33.**

Bettstelle mit Matratze,
Bettstelle ohne Matratze, runder Tisch, großer Vogelbauer zu verk. **Waldstr. 11.**

2 Waffentische
zu verkaufen
Waldstr. 11.

Erntelederhutschürzen
empfehlen
Zapeten- und Linoleum-Gand Wettiner Str. 23.

Für
Erntegeschenke
Blaudrucks, Schleierstoffe
Batiato

Reichsware
in Hand-, Tisch- u. Wischtüchern, Bettbezügen, blauen Männerhutschürzen etc.
! Neue billige Preise!
Emil Förster
Hauptstr. schrägüb. Apotheke

Empfehlen
Lederfett
Wagenfett
Huffett
Neinol
crem. schwarz und gelb
Solnerwachs
Separatoröl
sowie sonstige Maschinenöle.
Franz Heinisch & Co.
G. m. b. H.
Chemische Fabrik.

Handwagen
in allen Größen empfiehlt
sicherst preiswert
J. vorw. Spengler, Wilh.-Str.

Zigaretten!!
abst ab **Waldstr. 11, p.**
Schmier-Seife!
Schal 1 der Friedensware fast gleich, sehr gute geschmeibige gelbe Ware
Probe-Riffe mit 10 Pf. Inv. Nr. 17
Eimer 20
verfendet franco unter Kaufname
Fr. Kap. Vogt & Co.,
Waldstr. 11.

Gersten- u. Rapsstroh
zu verkaufen.
H. Richter, Trosen.

Vereinsnachrichten

"Sängertrupp". Dienstag, d. 22. 7., abends 8 Uhr Vorstandssitzung im Rest. "Schlachthof". Mittwoch, den 23. Juli, Familienwanderabend im Rest. "Karpfen-Schänke". Hochzeitliche Beteiligung erwünscht. Einkassieren des Fahrgeldes zur Herrenpartie.

Hotel Stern - 27. Juli

Stadtspark Riesa.
Dienstag, den 22. Juli, abends 8 Uhr
Extra-Konzert.
Leitung: Obermusikmeister J. Dimmler.
Es ladet ergebenst ein **Otto Waser.**

Brennspiritus - Flaschen.

Durch Kohlen- und Rohstoff-Mangel, Streiks, Bahnsperrung usw. sind die Glasbläsen nicht in der Lage, den Bedarf an Flaschen zu decken.
Um die Brennspiritus-Versorgung aufrecht erhalten zu können, bitte ich, die in privaten Haushalten vorhandenen Flaschen schnellstens an mich oder einen Kleinhändler zurückzugeben. Kleinhändler wollen möglichst größere Mengen Flaschen bald an mich zurückliefern.
Riesa, den 21. Juli 1919.

Paul Starke
Groß-Vertriebsstelle der Spiritus-Zentrale Berlin.

Schälgurken.

Morgen früh trifft eine Ladung (15.000 Stück) holländische Schälgurken ein und empfiehlt billig
H. Grubis, Goethestr. 39.

Schiffbauer

unverheiratet
in Holz- und Eisenarbeit erfahren, sofort gesucht.
H. Sandig A.-G., Landsberg a. H.

Alfred Franz und Frau

Else geb. Heinisch
Vermählte
Roßwein und Riesa, am 19. Juli 1919.

Ernesline verw. Steudte

geb. Förster
nach kurzem Krankenlager sanft entschlafen ist. Dies selgen in tiefer Trauer an **Wanda und Emma** als Kinder nebst Vater und allen Verwandten.
Seerhausen, den 21. 7. 19.
Die Beerdigung findet Mittwoch 1 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Elemente Glocken

f. Klingelstellungen
empfehlen
A. Kuntzsch, Hauptstr. 60.

Gummi-Unterlagen
und Gummifänger
empfehlen
Zapeten- und Linoleum-Gand Wettiner Str. 23.

Merzdorf, Bodra, Forberge
Morgen Dienstag früh
frisch. Schellfisch.
Carl Jäger, Gröba.

Grüne Schnittbohnen
frisch einetroffen.
Kohlrabi, Karotten, Schoten,
neue saure Gurken
empfehlen

Georg Schneider
Kaiser-Franz-Joseph-Str. 3a.

Schöne Rirschen
schwarze Rirschen
zum Einlegen
empfehlen täglich frisch
Striegler, Neuweida.

Gurken, Bohnen, Weißkohl, Wirsingkohl, Kohlrabi, Karotten, Möhren, Heidelbeeren
und später
alle Obstsorten
offertiert in großen Mengen sehr billig

Oskar Winkler
Weidau, Marktstraße.
Telefon 19020.

saure Gurken
Gewürz-(saure) Gurken
Zerkleibis
Zanerkraut.
Ernst Schäfer Nachf.

gebrannter Kaffee
1 Pfund Nr. 3.-
Ernst Schäfer Nachf.

Reis
(markenfrei) Vb. 4.80 M.
Ernst Schäfer Nachf.
Statt Karten.

Martha Hentschel
Richard Krause
erhalten als Verlobte.
Wopitz-Gröba,
d. 20. 7. 1919.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme durch Wort, Schrift und schönen Blumensträußen, welche uns bei dem schmerzlichen Verluste unseres lieben kleinen

Fritz
dargebracht wurden, sagen wir nur hierdurch allen unsern herzlichsten Dank.
Riesa, Standesamtstr. 8.
Familie Paul Starke
nebst Anverwandten.

Die heutige Nr. umfasst 4 Seiten.